

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**81**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**In Erlen**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Grindelwald (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Auals

Weisse Lütschine

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

17 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

960 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 80 %
- gehölzfreie Aue - %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 10 %
- Nichtauengebiete 10 %

### **Bedeutung**

Interessantes Zusammenflussgebiet von Gletscher-Wildbächen mit einem beachtlichen montanen Grauerlenwald, gut entwickelt und oft gesäumt von einer Gebirgsweidenaue mit Schwarzweiden/*Salix nigricans* und Lavendelweidengebüschen/*Salix elaeagnos*. Stellenweise Bestände mit Blauem Geissblatt/*Lonicera coerulea*.

Zahlreiche Senken als Spuren des ehemaligen Wasserlaufes der teilweise korrigierten und verbauten weissen Lütschine.

### **Gefährdung**

Kiesabbau, freie Viehweide in einem Teil des Erlenwaldes, forstliche Bestandesumwandlung.

### **Hinweise**

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.